

## Hagebutten-Tischdeko

### Material für Menü Karte:

- Karte A 5 in Bordeaux (Rössler)
- Tonpapier in Grasgrün (x 21 cm lang)
- Prägekarton „Milano“ in Hellgrün (8 cm x 21 lang und 4,5cm x 3,5 cm lang, Heyda)
- Fotokarton in Weinrot und Grasgrün
- Tonpapier in Schwarz
- Aquarellbuntstift in Braun
- Stempel „Menü“ (KnorrPrandell)
- Stempelfarbe in Grün
- 2 Strass- Steine in Kristall (Ø 1,5 mm)
- Bindendraht in Braun (Ø 0,65 mm)
- Organza- Band in Hellgrün (3 mm breit, ca. 50 cm lang)
- Satinband in Apfelgrün (3 mm breit, ca. 50 cm lang)
- Abstandsklebeband

### Material für Serviettenring:

- Tonpapier in Hellgrün (10 cm breit, 17 cm lang)
- Tonpapier in Grasgrün (8 cm breit, 17 cm lang)
- Prägekarton „Milano“ in Hell- grün (7 cm breit, 17 cm lang)
- Fotokarton in Hellgrün (7 cm x 2 cm)
- Tonpapier in Hellgrün (8 cm x 1,8 cm lang)
- Lackmalstift in Rot
- Bindendraht in Braun (Ø 0,65 mm)
- Organza- Band in Bordeaux (10 mm breit, 60 cm lang)
- Satinband in Bordeaux (6 mm breit, 60 cm lang)
- Modelliermasse „Fimo Soft“ in Indischrot, Kirschrot (Staedtler)

### Material für Gesteck:

- Glocken-Topf (Ø 13 cm, 8 cm hoch)
- Trockensteckmasse
- Bindendraht in Braun (Ø 0,65 cm)
- Dschungelgras Oliv
- Organza- Band in Bordeaux (10 mm breit, 60 cm lang)
- Satinband in Bordeaux (6 mm breit, 60 cm lang)
- Kerze in Dunkelrot (Ø 80 mm, 70 mm hoch)
- Mini-Rosenblätter
- Strohblumen-Haften
- Transparentpapier, Pauspapier
- Bleistift
- Lineal
- Messer, Kombizange, Schere
- transparenter Alleskleber, Heißklebepistole
- Lochzange
- Glanzlack
- Modelliermasse „Fimo Soft“ in Indischrot, Kirschrot (Staedtler)

### Anleitung:

1. Die beiden Modelliermassen miteinander gut verkneten. Mit dem Messer kleine Stückchen abschneiden und ca. 1/2 cm dick auswellen. Dann kleine Röllchen mit Ø 15 mm formen. Von den Röllchen ca. 2 cm abschneiden und die Hagebutten mit den Fingern formen. Ein Stück Draht mit ca. 20 cm Länge abschneiden und die Enden jeweils in eine Hagebutte eindrücken. Für das Gesteck ca. 9-10 Hagebutten, pro Serviettenring 2 Hagebutten fertigen (Bild 1+2).
2. Die Modelliermasse nach Herstellerangaben im Backofen ca. 30 Minuten härten. Nach dem Abkühlen die Beeren mit einem Glanzlack lackieren und trocknen lassen. Nach Vorlage aus schwarzem Tonpapier die Stempel ausschneiden und mit Klebstoff an den Beerenspitzen ankleben.
3. Die Steckmasse zurechtschneiden, in den Topf füllen und mit Dschungelgras abdecken. Die Kerze mit Steckdraht platzieren. Einzelne Hagebutten und kleine grüne Blätter zu einem Strang zusammenbinden und als Kränzchen um die Kerze legen. Das Organza- und Satinband zu kleinen Schleifen legen, mit Draht abbinden und im Topf einstecken.
4. Für den Serviettenring die Papiere entsprechend zuschneiden und aufeinander kleben. Auf den geprägten Karton zuerst den grünen Fotokarton, dann das Tonpapier aufkleben. Nun den Streifen zu einem Ring zusammenkleben. Das Satin- und Organzaband um den Ring wickeln und einmal verknoten. Die angedrahteten Hagebutten 2-3 Mal um die Rolle wickeln. Für das Namensschild beide Papiere aufeinander kleben, beschriften und mit der Lochzange lochen. Das Kärtchen auf Draht fädeln und zusammen mit den Bändern zu einer Schleife binden.
5. Die weinrote Karte mittig falten, die Papiere entsprechend zuschneiden und die beiden langen Streifen auf die Karte kleben. Die Hagebuttenstempel und Blätter nach Vorlage ausschneiden. Ein ca. 20 cm langes Drahtstück mittig umbiegen, an die Enden die Hagebutten mit den Stempeln und einen kleinen Strassstein kleben. Den Draht leicht krümmeln und gemäß Abbildung auf die Karte kleben. Dann die Blätter verteilt anbringen. Die Bänder zu einer Schleife binden und mit Heißkleber aufsetzen. Den Schriftzug auf das hellgrüne Papier aufstempeln und trocknen lassen. Dann dieses auf den grünen Karton kleben und leicht schräg versetzt mit Abstandsklebeband auf der Karte platzieren. Passend ein grünes Einlegepapier falten und in die Karte legen (Bild 3).



## Beutel

**Material:** Walkloden, je 145 cm breit (100 % Schurwolle) in Pink, 55 x 55 cm (Frowein), 1 Spule Metall-Effektgarn „Glamour Nr. 8“ in Flieder (Fb 2411), je 1 Spule Wollstickgarn „Lana“ Nr. 12 in Flieder (Fb 3880) und Hellrot (Fb 3989), 1 Kärtchen Dekoband „Carat“, 4 mm in Rosa (Fb 413), 1 „Lana“-Nadel = Maschinensticknadel für Wollgarn (alles von Madeira), 1 Häkelnadel (Häkelnd) Nr. 1,5, 1 Strickmühle, 1 Kordelaufnähuß für die Nähmaschine, 1 Pompon-Set „normal“ von Clover (alles von Prym)

### So wird's gemacht:

#### VORBEREITEN:

Zunächst den Papierschnitt für den Beutel vorbereiten. Dafür ein Quadrat von 55 x 55 cm auf das Schnittpapier zeichnen und ausschneiden, dann lt Werkzeichnung (Werkz) 4 das Quadrat je 2x zur Hälfte falten. Lt Werkz 5 vom Mittelpunkt ausgehend fächerförmig je 25 cm abmessen und die Endpunkte mit Bleistift anzeichnen. Die Punkte verbinden und den entstandenen Viertelkreis entlang der Linie ausschneiden. Das Papier auseinander falten = 1 Schnittteil für den Beutel.

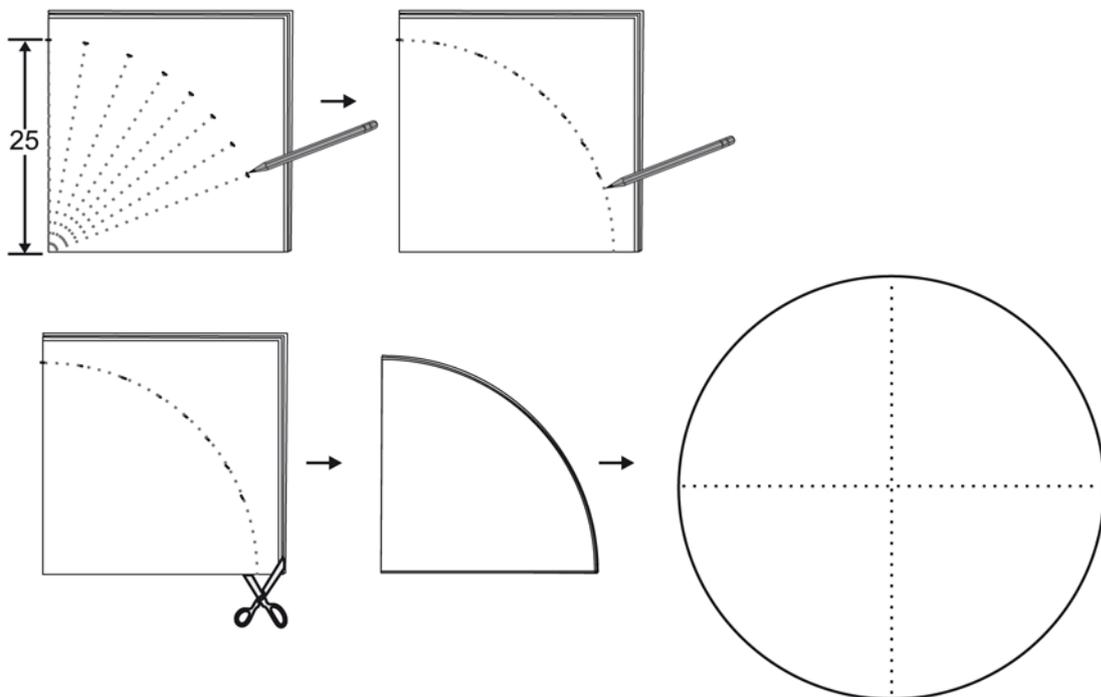
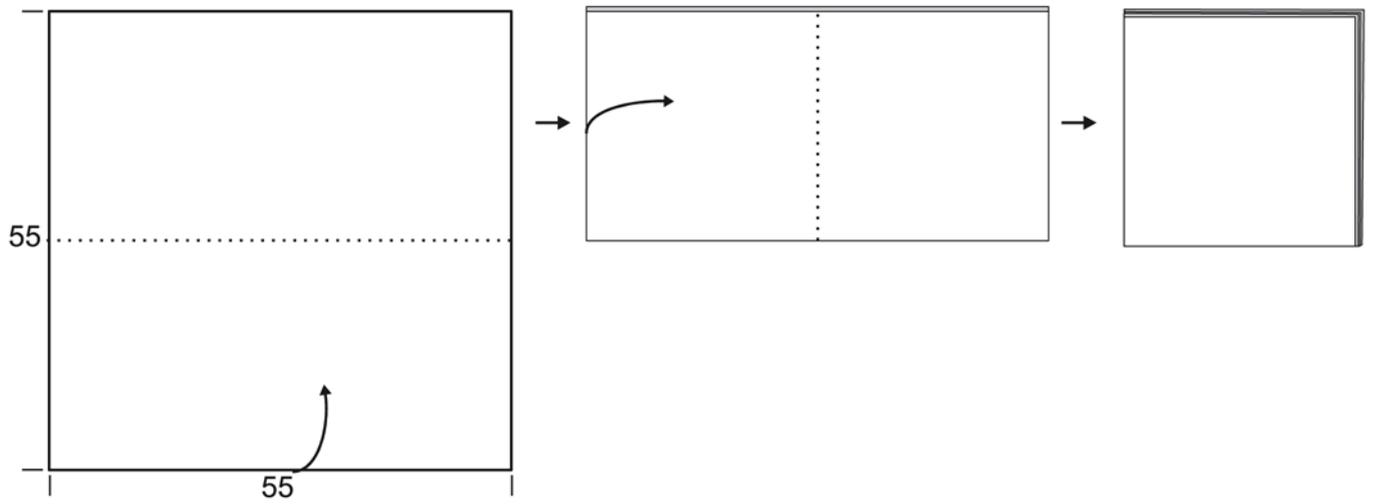
#### ZUSCHNEIDEN:

Nahtzugaben werden nicht benötigt:  
Für den Beutel 1x das Schnittteil in Pink

#### AUSFÜHRUNG

Mit der Strickmühle lt Packungsanleitung je 1 Kordel von ca. 150 cm Länge aus Wollstickgarn in Flieder und Hellrot stricken(str).

Den Kordelaufnähuß sowie die Lana-Sticknadel (Sticknd) in die Nähmaschine einsetzen, Hellrot als Oberfaden und passendes Nähgarn als Unterfaden einfädeln. Nun zunächst die Kordel in Flieder mit großen Zickzack-Stichen in unregelmäßigen Wellen- und Schlangenlinien auf den Kreis in Pink nähen. Linienführung dabei nach Wahl. Die Nähfäden auf die Unterseite ziehen, verknoten und vernähen. Danach ebenso die Kordel in Hellrot mit Flieder aufnähen, dabei dürfen sich die beiden Kordeln ruhig kreuzen. Nun ein Stück vom Dekoband in Rosa von ca. 160 cm Länge abschneiden. Das Band mit der Längsseite bündig an die Kreis-Außenkante legen und mit passendem Nähgarn mit kleinen Geradstichen aufsteppen. Bandanfang und -ende etwas überlappen lassen und die Nähfäden gut vernähen. Für die Befestigungsösen der Verschlusskordel 12 x je 1 Luftmaschenkette (Lftm - Kette) von je ca. 1,5 cm Länge in Hellrot häkeln, dabei Anfangs- und Endfäden je ca. 10 cm lang stehen lassen. Die Lftm - Ketten jeweils im Abstand von 8 cm zum Außenrand gleichmäßig verteilt als Ösen festnähen. Für die Verschlusskordel eine ca. 120 cm lange Kordel in Flieder drehen. Die Kordel doppelt durch die Ösen ziehen und die Enden verknoten. Abschließend 2 Pompons von je ca. 3,5 cm in Flieder entsprechend der Packungsanleitung herstellen. Die Verschlusskordel zusammenziehen (zusziehen), dabei wird der Beutel gerafft. Je 1 Pompon von Hand an die gegenüberliegenden Schlaufenenden nähen.





## Kürbisstecker

### Material:

- 2 Metallringe (Ø 25 cm, KnorrPrandell)
- Graupappe (1 mm dick, Heyda)
- Baumwollstoff in Sand (1 Stück 30 cm x 30 cm und 30 cm x 25 cm, 1 Stück 40 cm x 40 cm, KnorrPrandell)
- Acrylfarben in Weiß, Sonnengelb, Orange, Klassikrot, Hellgrün, Braun und Schwarz (KnorrPrandell)
- 2 Rundstäbe (Ø 8 mm)

### Für die Dekoration:

- Moosgummi in Haut (2 mm dick, je 2 Streifen 6 cm x 3 cm)
- 5-6 Zierkürbisse (ca. 3-5 cm lang, Rayher)
- 8-10 Ahornblätter (5 cm, KnorrPrandell)
- Naturbast in Hellgrün und Braun
- Papierdraht in
- Natur und Hellgrün (Ø 2 mm, je 2 m lang)
- Karoband in Grün-Creme 25 mm breit, 1,5 m lang, Efco)
- Taftband in Oliv (25 mm breit, 1,5 m lang)
- Ripsband in Oliv (6 mm breit, 1,5 m lang, Rayher) Kombizange
- Pauspapier, Bleistift, Radierer, Lineal
- Malglas, Mallappen
- Flachpinsel Gr. 24, Haarpinsel Gr. 6
- Schaschlikstäbchen
- Stoffschere
- Stoffkleber, Heißklebepistole
- Wickeldraht (Ø 0,65 mm)

### Anleitung:

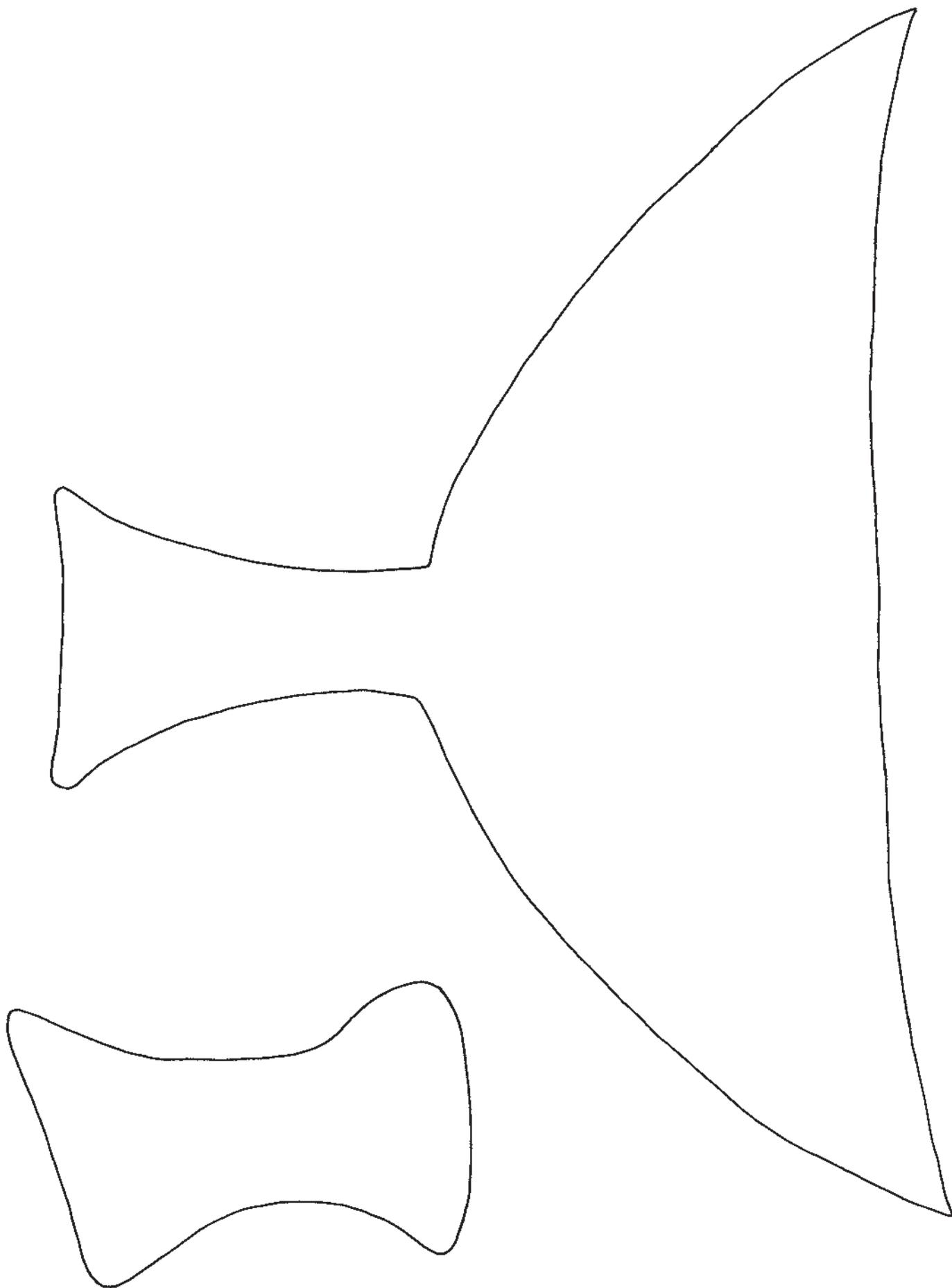
**1.** Die Grundform für die Kürbisgesichter von der Vorlagenseite vergrößern. Die beiden Metallringe vorsichtig mit den Händen zusammendrücken bis die gewünschte Form erreicht ist. Nun den Stoff unter die Ringe legen und mit einem Bleistift die äußere Kontur der Ringe nachfahren. Mit einer Randzugabe von 1,5 cm zwei Stoffstücke ausschneiden

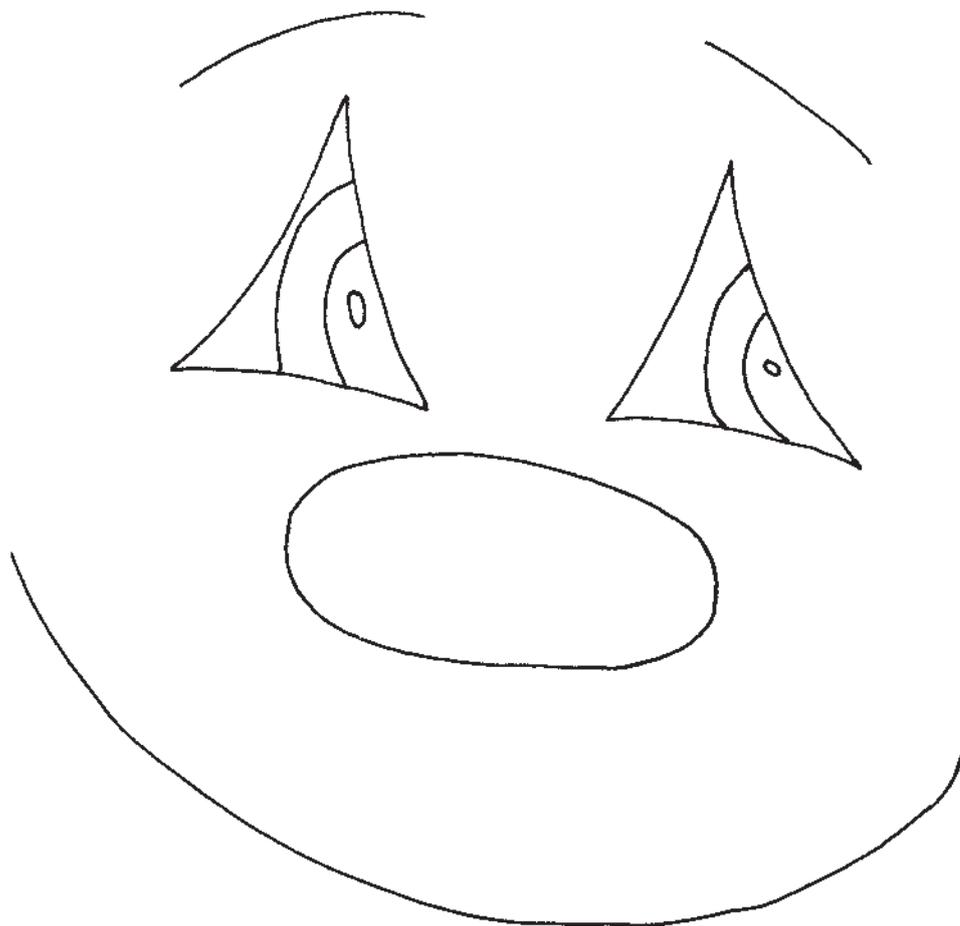
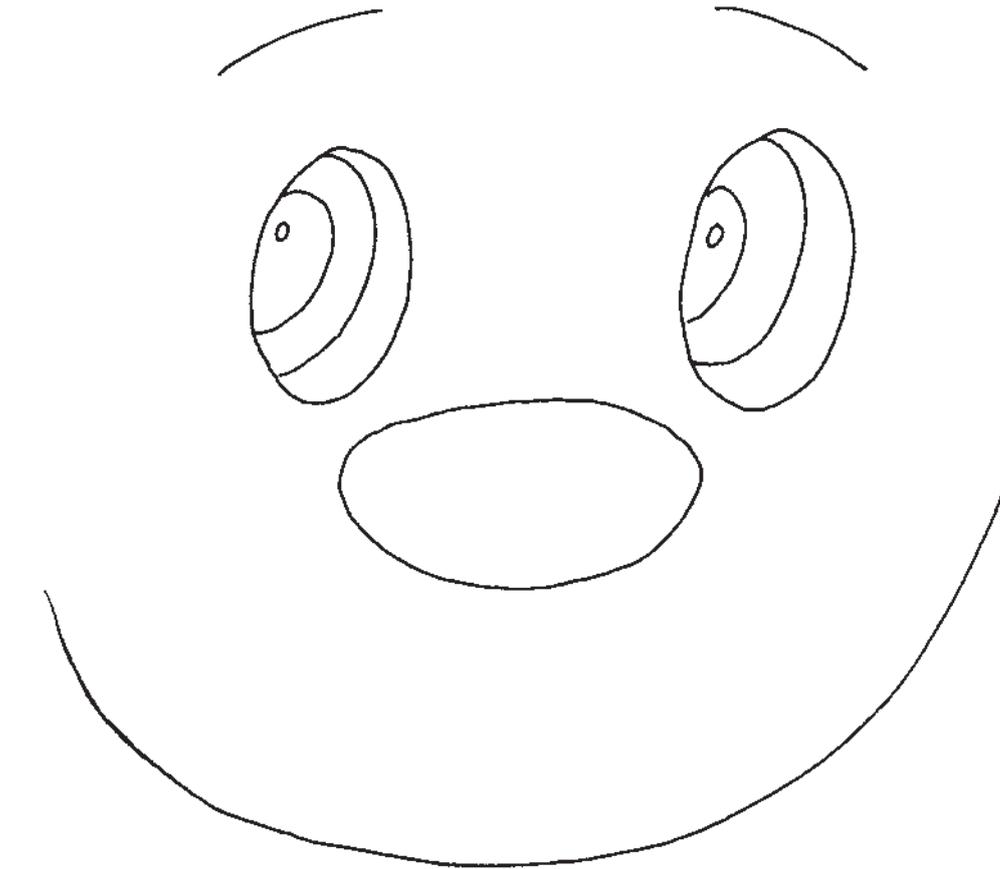
**2.** Nun die beiden Ringe nacheinander mit den Stoffstücken beziehen. Die Ringe mit Kleber einstreichen, mittig auf die Stoffstücke legen und kurz antrocknen lassen. Dann den überstehenden Stoffrand mit Stoffkleber einstreichen, an einer Seite beginnend ein Stück weit den Stoffrand vorsichtig über den Ring nach innen umklappen und festdrücken. Jetzt den Stoff auf der gegenüberliegenden Seite umklappen und festdrücken. Mit dem zweiten Ring in derselben Weise vorgehen.

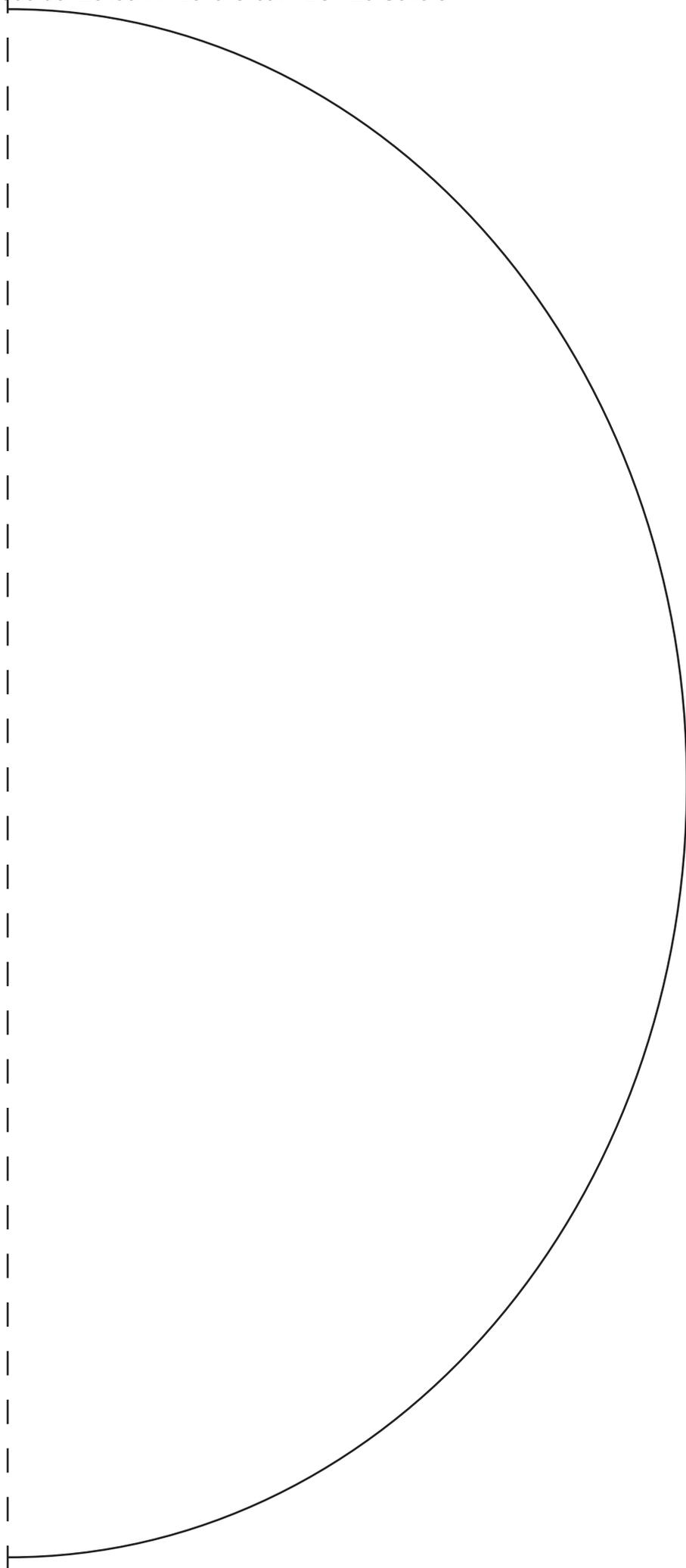
**3.** Anschließend die beiden Gesichter gemäß Abbildung bemalen. Einen der Ringe mit leicht verdünnter Acrylfarbe in Gelb, den zweiten in Orange bemalen. Dabei darauf achten, dass einer der Ringe quer und einer hochkant bemalt wird. In die noch etwas feuchte gelbe Farbe mit einem Pinsel grüne, beim zweiten Gesicht rote Maserungen aufmalen und trocknen lassen.

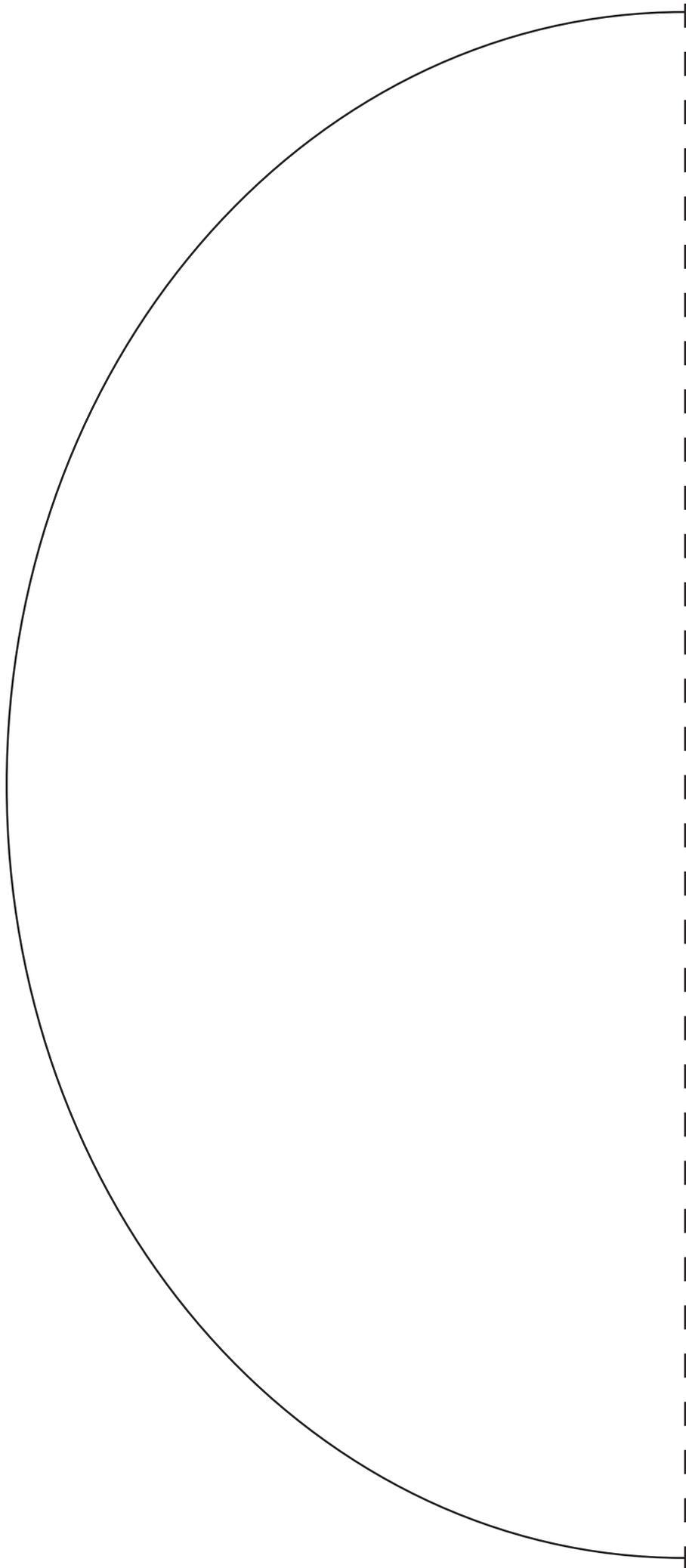
**4.** Mit Pauspapier die Augen, Nase und den Mund aufpausen und mit der entsprechenden Farbe aufmalen. Etwas rote und weiße Farbe mischen und mit einem Schwämmchen die Wangenbäckchen aufreiben. Die Lichtreflexe in den Augen mit einem Schaschlikstäbchen und weißer Farbe auf tupfen.

**5.** Den einzelnen Kürbisstiel und den Kürbisdeckel mit Stiel von der Vorlage auf die Graupappe übertragen und ausschneiden. Die Graupappeteile beidseitig mit Stoff bekleben, trocknen lassen, die überstehenden Stoffstücke mit der Schere zurechtschneiden und mit den Acrylfarben bemalen. Nach dem Trocknen den Stiel und Kürbisdeckel mit Heißkleber anbringen, etwas Naturbast und Papierdraht um die Stiele wickeln und zu Schleifen binden. Die Drahtenden um einen Bleistift wickeln und kräuseln. Kleine Zierkürbisse und Blätter verteilen und ankleben. Einen Holzstab mit grüner, den zweiten Stab mit brauner Acrylfarbe bemalen, trocknen lassen und auf der Kopfrückseite mit Heißkleber ankleben. Aus den Bändern nach Abbildung jeweils eine große Schleife legen und mittig mit Draht abbinden. Lange Bastfasern, einzelne Blätter und kleine Zierkürbisse an langen Drähten befestigt auf die Schleife legen und mit dem Draht mit einbinden.









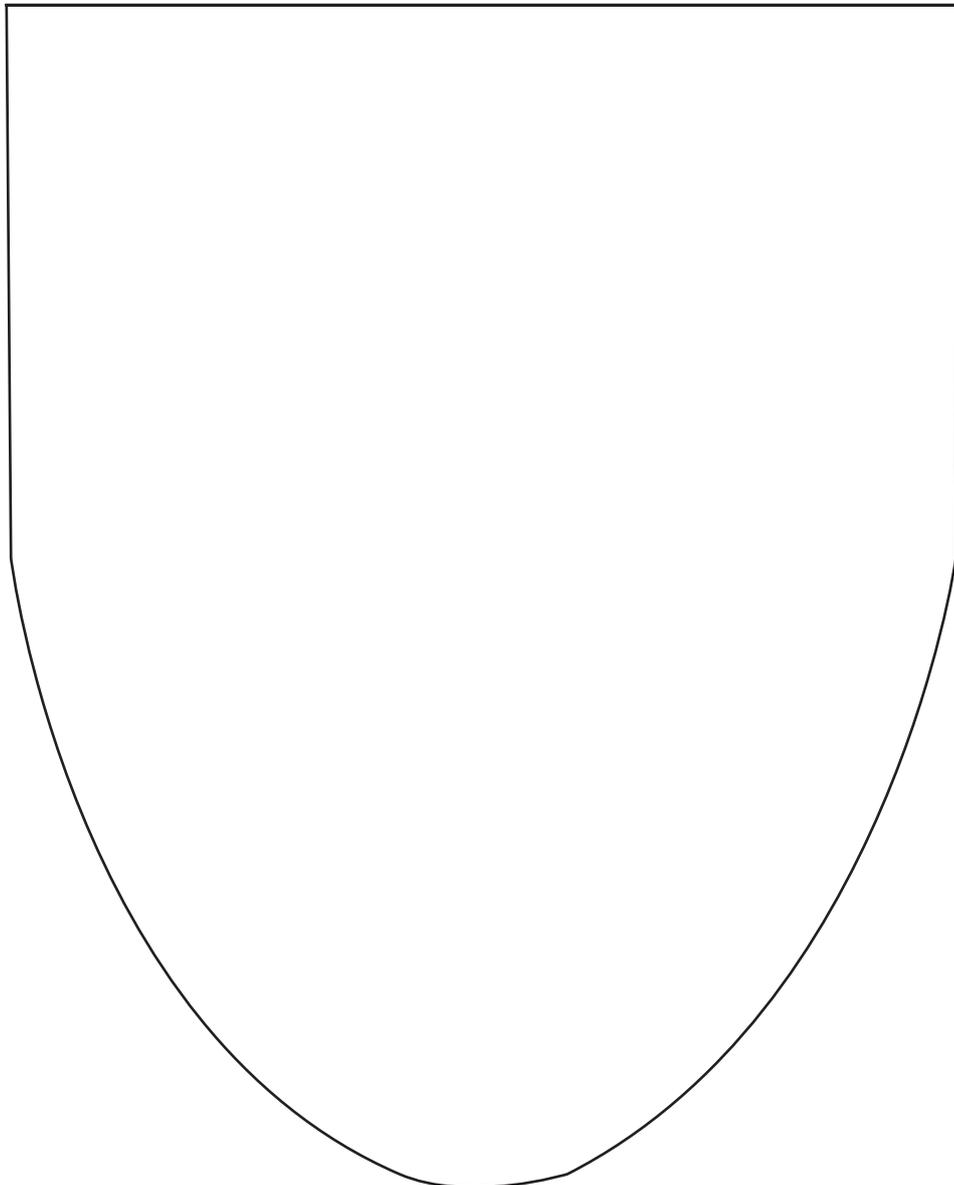


## Stoffäpfel

**Material:** Dekostoff in Rot; Phantomstift; Füllwatte (beides von Rayher); Stickgarn in Braun; Schere; Nähnadel; passendes Nähgarn; Nähmaschine; Transparentpapier; Bleistift; Fotokarton; kleine Zweige (aus der Natur); Bastelkleber (von C. Kreul).

### So haben wir's gemacht:

Die Vorlage zunächst auf Fotokarton übertragen und ausschneiden. Mithilfe dieser Schablone mit Phantomstift auf den Stoff übertragen. Den Stoff doppeln, rechts auf rechts legen und die Linien nachsteppen, dabei oben eine Öffnung zum späteren Befüllen stehen lassen. Die Apfelform mit ca. 0,5 cm Nahtzugabe ausschneiden. Den Apfel mit Füllwatte ausstopfen. Die obere Kante mit Vorstichen einkräuseln, zusammenziehen und vernähen. Mit dem Stickgarn von oben nach unten durchstechen und etwas anziehen, damit die eingeschnürte Apfelform entsteht. Verknoten. Unten einige Fäden des Stickgarns als Blütenrückstand stehen lassen. In die Kräuselung oben einen kleinen Zweig stecken und mit Bastelkleber fixieren.





## Vasenhülle

**Material Vasenhülle in Dunkelrot:** Walkloden, je 145 cm breit (100 % Schurwolle) in Dunkelrot (Fb 016), 30 x 35 cm (Frowein), 1 Rolle Nähgarn „Aerofil“ Nr. 120 in Dunkelrot, je 1 Spule Wollstickgarn „Lana“ Nr. 12 in Hellrot (Fb 3989) und Rot-Braun (Fb 3897), Stickvlies, 30 x 35 cm (Freudenberg)

**Material Vasenhülle in Pink:** Walkloden, je 145 cm breit (100 % Schurwolle) in Pink (Fb 019), 30 x 35 cm (Frowein), je 2 Rollen Nähgarn „Aerofil“ Nr. 120 in Pink und Lachs, je 1 Spule Wollstickgarn „Lana“ Nr. 12 in Altrosa (Fb 3716) und Lachs (Fb 3819), Stickvlies, 30 x 35 cm (Freudenberg)

### So wird's gemacht:

#### Vasenhülle in Dunkelrot

##### VORBEREITEN:

Die Vorlage 4 auf 200% vergrößern und einmal mittig auf das Stickvlies pausen. Die Vorlage ist seitenverkehrt gezeichnet, damit diese genau wie vorgezeichnet abgepaust werden kann.

##### ZUSCHNEIDEN:

Maße inkl. 1 cm Nahtzugabe:

Für die Vasenhülle 1 Rechteck von 25 x 31 cm in Dunkelrot

##### NÄHEN DER ZIERNÄHTE:

Das Stickvlies mit der Vorlage mittig auf die li Seite des Rechtecks heften. Lt. Vorlage zunächst mit Kettenstichen, Stichlänge 3 mm breit in Hellrot die langen schrägen Linien sowie die waagerechten und senkrechten Linien der Sterne, dann mit gleicher Einstellung in Rot-Braun die diagonalen Linien der Sterne nähen. Stickvlies entfernen.

##### FERTIGSTELLEN:

Das Rechteck an den Schmalseiten mit einer 4-Faden Overlocknaht, Nahtbreite 5 mm, Stichlänge 2-3 mm in Dunkelrot zusammennähen. Den oberen und unteren Rand jeweils mit einer 3-Faden-Wavenaht, Nahtbreite 5 mm, Stichlänge 2-3 mm in Hellrot und Rot-Braun versäubern.

#### Vasenhülle in Pink

Größe: Höhe 25 cm, Umfang 30 cm

##### VORBEREITEN:

Die Vorlage 5 auf 200% vergrößern und einmal mittig auf das Stickvlies pausen. Die Vorlage ist seitenverkehrt gezeichnet, damit diese genau wie vorgezeichnet abgepaust werden kann.

##### ZUSCHNEIDEN:

Maße inkl 1 cm Nahtzugabe:

Für die Vasenhülle 1 Rechteck von 25 x 31 cm in Pink

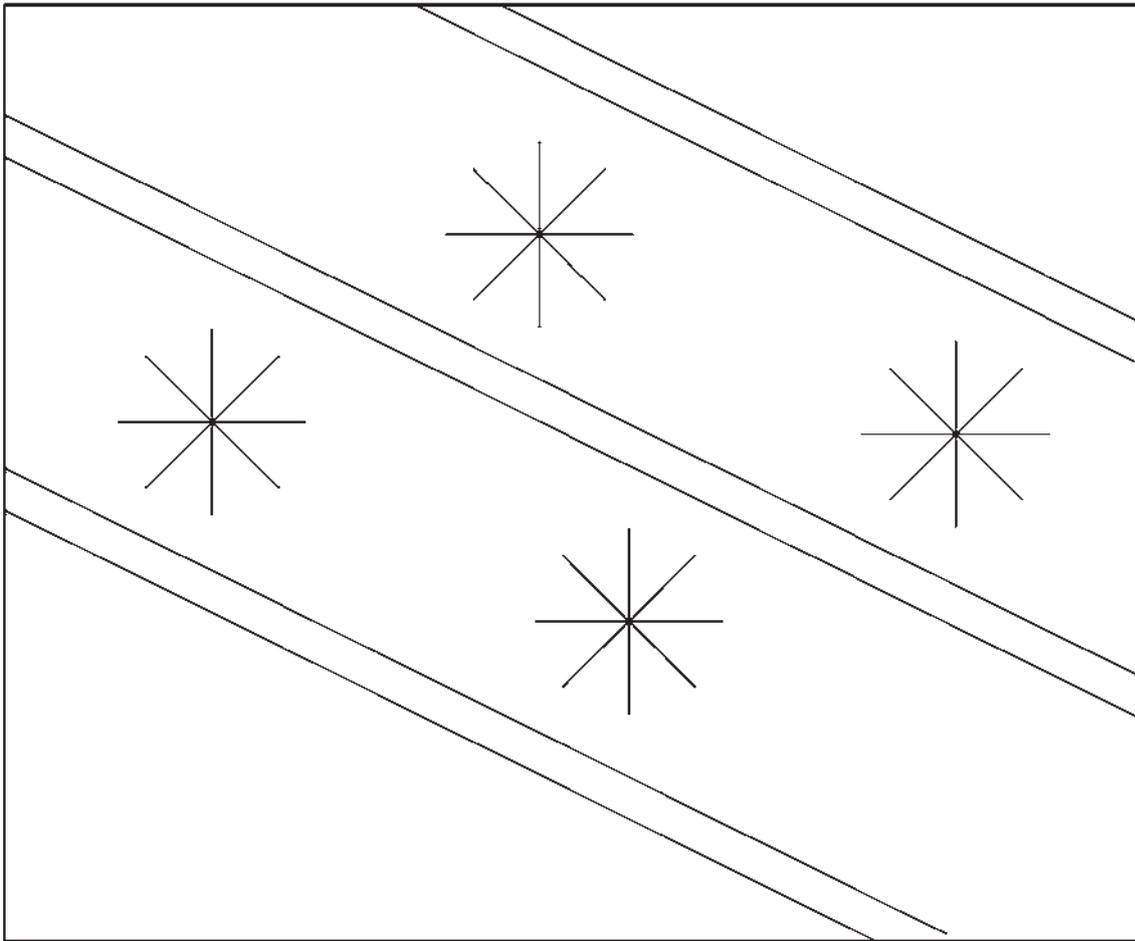
##### NÄHEN DER ZIERNÄHTE:

Das Stickvlies mit der Vorlage mittig auf die li Seite des Rechtecks heften. Lt Vorlage mit Covernaht, 3 mm breit, 2 Nd, Stichlänge 3 mm die Wellenlinien nähen, dabei abwechselnd Garn in Lachs und Altrosa einsetzen. Stickvlies entfernen.

##### FERTIGSTELLEN:

siehe Vasenhülle in Dunkelrot, dabei mit der 4-Faden Overlocknaht, in Pink zuznähen, die 3-Faden-Wavenaht in Lachs und Altrosa zum Versäubern einsetzen.

Vorlage seitenverkehrt



Vorlage seitenverkehrt

